



Volksschulgemeinde
Berg - Birwinken





Volksschulgemeinde
Berg-Birwinken

Elternabend
Übertritt Sekundarschule

Herzlich willkommen zum Informationsabend



- Allgemeines zur Sekundarschule
- Das Schulmodell der Sekundarschule
 - Der Übertritt



Unterrichtstage und Zeitrahmen

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 7.30 bis 11.50 und 13.30 bis 16.50 Uhr

Mittwoch
von 7.30 bis 11.50 Uhr (ev. bis 12.35 Uhr)

- Keine Blockzeiten
- Freilektionen möglich (Schulzeit)
- In der 2. Klasse ein Mittag für WAH
- Hausaufgabenbetreuung (auch Mittwochnachmittag)



Stundentafel

- 34-35 Pflichtlektionen in allen Klassen
- Wahlfächer in der 2. und 3. Klasse

Neben D, E, F, M, Werken, Sport, Musik und BG:

- **RZG** (Geschichte und Geografie)
- **N&T** (Naturwissenschaften)
- **WAH** (Wirtschaft, Arbeit und Haushalt) in der 2. und 3. Klasse
- **M&I** (Medien und Informatik)
- **BO** (Berufliche Orientierung)
- **ERG** (Ethik, Religionen und Gemeinschaft)
- **PU** (Projektunterricht in der 3. Sek)



Schulweg

Schülerinnen und Schüler dürfen mit dem **Fahrrad** zur Schule kommen.
Die Schule empfiehlt, dass alle Velofahrenden einen geeigneten **Velohelm** tragen.

Wer mit dem Velo zur Schule kommt, verpflichtet sich, von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien auf dem Schulweg immer eine **Leuchtweste** zu tragen.

Diese wird vor den Herbstferien allen Erstklässlern
kostenlos abgegeben.

Für E-Bikes und E-Scooter gelten die gesetzlichen Regeln:
Alter 14+ und gültiger Fahrausweis Kategorie M.





Schulprogramm

- Sonderwochen im November und Juni
- Schneesportlager in der 1. und 3. Sek
 - Sommerlager in der 2. Sek
- zwei betreute Schnupperwochen in der 2. Sek
 - Exkursionen zur Berufswahl
 - Fach-Exkursionen
 - Abschlussreise in der 3. Sek
 - ...



Sekundarschule Berg Ziele

- Anschluss an **Berufsschulen** und **Gymnasium** sicherstellen
- Motivierenden, leistungsorientierten und differenzierten Unterricht anbieten
- Zusammenarbeit fördern
- Selbständiges und eigenverantwortliches Lernen fördern
- Sozialkompetenzen stärken



- Handys sind **ausgeschaltet** und **nicht sichtbar**.
- Mit dem Betreten des Schulareals wird das mobile Gerät ausgeschaltet, beim Verlassen kann es wieder aktiviert werden.



- Nutzen Sie die Möglichkeit, das Schul-iPad ihren Familienregeln anzupassen.
- Unser ICT-Support, Herr Garic, kann Ihnen helfen oder stellt Ihnen gerne eine Anleitung digital zu.
- Das iPad kann über die Ferien in der Schule deponiert werden.



voraussichtliche Klassenlehrpersonen:

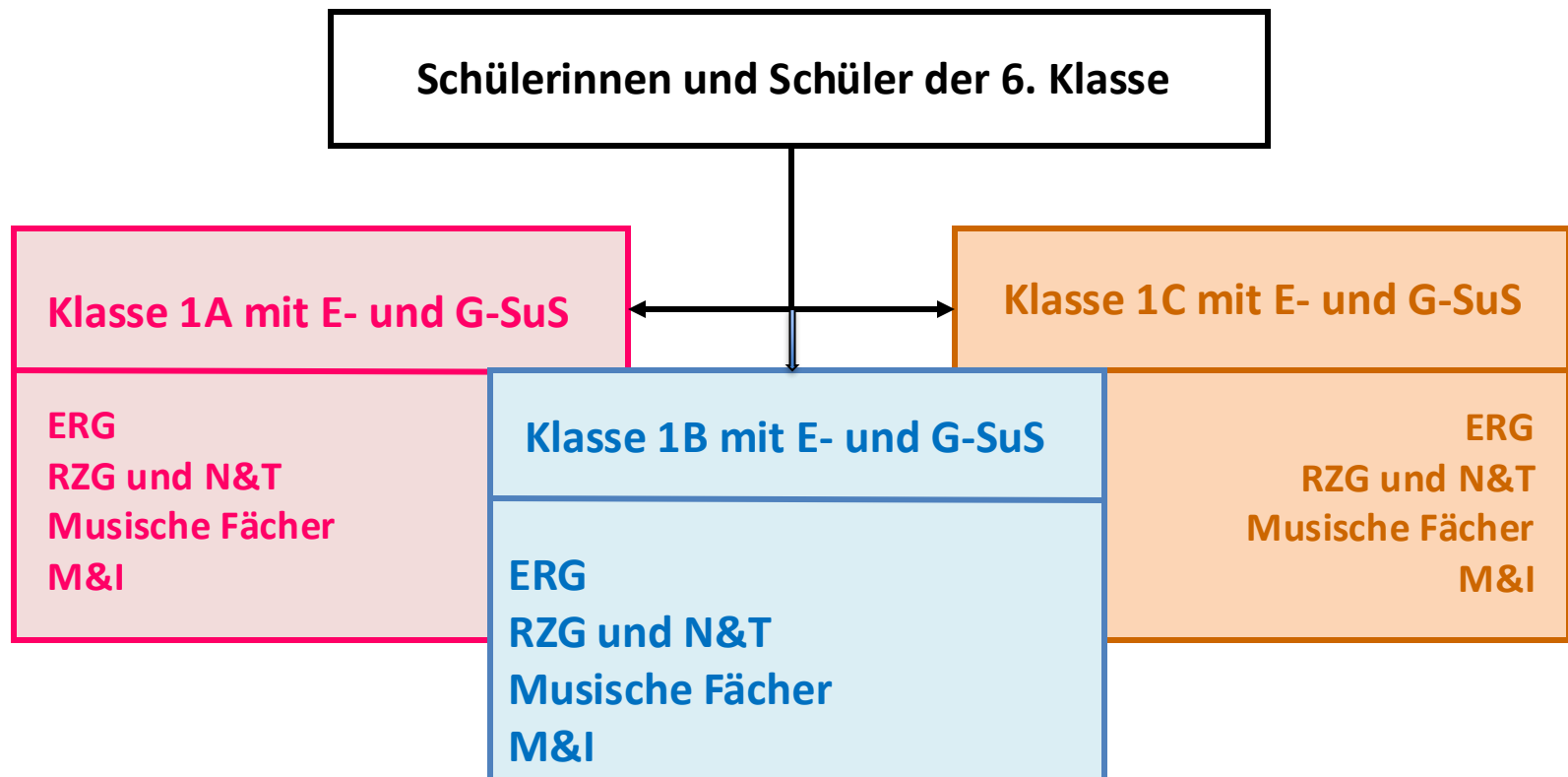
1A - Sarah Müller

1B – Matthias Stahel

1C – Andreas Zwick

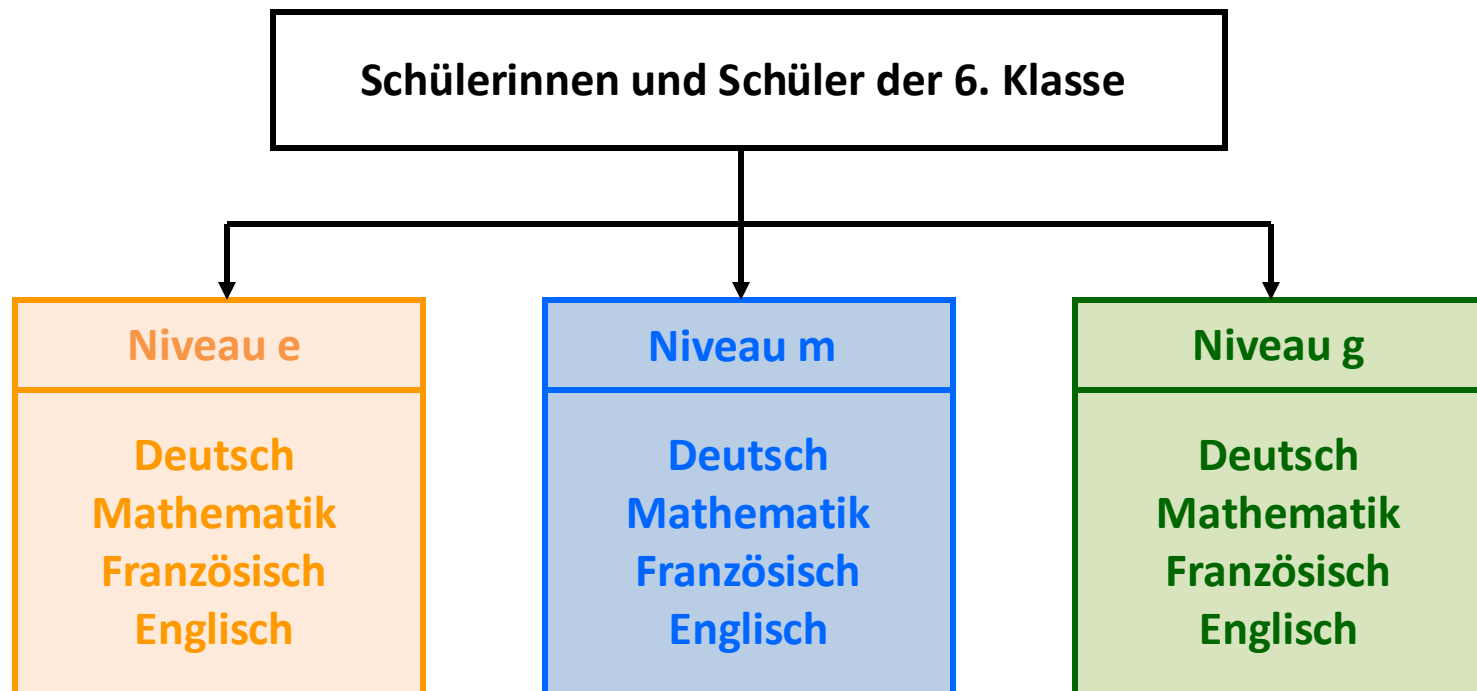


Durchlässige Sekundarschule Heterogene Stammklassen (E & G)





Durchlässige Sekundarschule Niveaufächer





Durchlässige Sekundarschule Klassentyp und Niveaufächer

Klassentyp E

Bsp. mit
3 SuS der 3. Sek

Klassentyp G

Deutsch-Niveau e

Deutsch-Niveau m

Deutsch-Niveau g

Mathematik-Niveau e

Mathematik-Niveau m

Mathematik-Niveau g

Französisch-Niveau e

Französisch-Niveau m

Französisch-Niveau g

Englisch-Niveau e

Englisch-Niveau m

Englisch-Niveau g



Durchlässige Sekundarschule Umstufungen

Umstufungen sind sowohl im **Klassentyp** als auch in jedem **Niveaufach** möglich...

- am Ende jedes Semesters.
- auf Antrag der Lehrperson oder der Erziehungsberechtigten.
- nach einem Schüler- und Elterngespräch.
- während des Semesters, wenn Lehrperson, Eltern und Schulleitung einverstanden sind.



Förderzentrum Plus+

Unterstützungsangebot für Schülerinnen und Schüler, ...

- ... die dem Unterricht im Niveau g nicht folgen können.
- ... die infolge längerer Abwesenheit Stofflücken aufarbeiten müssen.
- ... die sich in einer persönlichen Krisensituation befinden.
- ... die durch ihre Verhaltensauffälligkeit den Regelunterricht stören.
- ... die von einem Fach vorübergehend dispensiert sind (z.B. Sport).
- ... die die Hausaufgaben in betreuter Umgebung erledigen möchten/müssen.



Beratungsangebote

Lernberatung:

Frau Barbara Forster (Leiterin des Förderzentrums Plus+)

Frau Lorena Petroccia (SHP)

Befindlichkeit:

Frau Tina Hönemann (FFB)

Frau Bettina Kropf (SSA)



➡ • Allgemeines zur Sekundarschule

➡ • Das Schulmodell der Sekundarschule

Fragen?

• Der Übertritt



Volksschulgemeinde
Berg-Birwinken

Elternabend
Übertritt Sekundarschule

Übertritt “PS - SEK”



Übertritt “PS - SEK”

Ziel

Die Eltern der 6. Klässlerinnen und 6. Klässler kennen ...

- ... den zeitlichen und formalen Ablauf des Übertrittsverfahrens.

Familie



Kiga



PS



 **SEK**









Der zeitliche Ablauf



Oktober

- Infoabend der Sekundarschule
- Klassenlehrperson informiert die Lernenden



Der zeitliche Ablauf



November

- Standortgespräch → provisorische Zuteilung



A Beurteilung „Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten“

Ihr Kind...

	nicht genügend	genügend	gut	sehr gut
... beteiligt sich aktiv am Unterricht	☐	☐	☐	☐
... konzentriert sich auf eine Aufgabe	☐	☐	☐	☐
... entwickelt sinnvolle Lösungen	☐	☐	☐	☐
... arbeitet ausdauernd	☐	☐	☐	☐
... führt Arbeiten selbstständig aus	☐	☐	☐	☐
... gestaltet Arbeiten sorgfältig	☐	☐	☐	☐
... führt Arbeiten zuverlässig aus	☐	☐	☐	☐
... geht konstruktiv mit Rückmeldungen um	☐	☐	☐	☐
... arbeitet in angemessenem Tempo	☐	☐	☐	☐
... arbeitet mit anderen konstruktiv zusammen	☐	☐	☐	☐
... begegnet Mitmenschen respektvoll	☐	☐	☐	☐
... hält sich an Abmachungen und Regeln des schulischen Zusammenlebens	☐	☐	☐	☐

Überfachliches
Potenzial

B Noten

(auf halbe Noten gerundet, analog Zeugnis)

Diese Note ist das **Endprodukt verschiedener** for-
mativer und summativer **Beurteilungsanlässe**.

☐ *NMG (Natur, Mensch und Gesellschaft)

☐ *Deutsch

☐ Französisch

☐ Englisch

☐ *Mathematik

A + B → Prognostische Beurteilung

(Provisorische Zuteilung)

*Klassentyp

☐ G ☐ E

Deutschniveau

☐ g ☐ m ☐ e

Französischniveau

☐ g ☐ m ☐ e

Englischniveau

☐ g ☐ m ☐ e

Mathematikniveau

☐ g ☐ m ☐ e

☐ Provisorische Zuteilung (Gültigkeit bei gleichbleibenden/m Leistungen/Verhalten)

☐ „SchwebekandidatIn“ (Folgegespräch im Februar)

Fachliches
Potenzial

Provisorische
Zuteilung

Datum: Die Lehrperson(en):

Eingesehen: Die Eltern



Der zeitliche Ablauf



Ende Februar

- Gespräche "Schwebekandidatinnen und Schwebekandidaten"
- An alle Eltern: Schriftliche Information mit definitiver Zuteilung



Volksschulgemeinde
Berg - Birwinken

Elternabend
Übertritt Sekundarschule

A Beurteilung „Lern -, Arbeits- und Sozialverhalten“

Ihr Kind...

	nicht genügend	genügend	gut	sehr gut
... beteiligt sich aktiv am Unterricht	☐	☐	☐	☐
... konzentriert sich auf eine Aufgabe	☐	☐	☐	☐
... entwickelt sinnvolle Lösungen	☐	☐	☐	☐
... arbeitet ausdauernd	☐	☐	☐	☐
... führt Arbeiten selbstständig aus	☐	☐	☐	☐
... gestaltet Arbeiten sorgfältig	☐	☐	☐	☐
... führt Arbeiten zuverlässig aus	☐	☐	☐	☐
... geht konstruktiv mit Rückmeldungen um	☐	☐	☐	☐
... arbeitet in angemessenem Tempo	☐	☐	☐	☐
... arbeitet mit anderen konstruktiv zusammen	☐	☐	☐	☐
... begegnet Mitmenschen respektvoll	☐	☐	☐	☐
... hält sich an Abmachungen und Regeln des schulischen Zusammenlebens	☐	☐	☐	☐

B Noten

(auf halbe Noten gerundet, analog Zeugnis)

Diese Note ist das **Endprodukt verschiedener** formativer und summativer **Beurteilungsanlässe**.

☐	*NMG	☐ Lza ☐ Disp.
☐	*Deutsch	☐ Lza ☐ Disp.
☐	Französisch	☐ Lza ☐ Disp.
☐	Englisch	☐ Lza ☐ Disp.
☐	*Mathematik	☐ Lza ☐ Disp.

A + B → Prognostische Beurteilung

Klassentyp*	☐ G		☐ L
Deutschniveau	☐ g	☐ m	☐ e
Französischniveau	☐ g	☐ m	☐ e
Englischniveau	☐ g	☐ m	☐ e
Mathematikniveau	☐ g	☐ m	☐ e

Ihr Kind kann in einem oder mehreren Teilbereichen die koordinierte Aufnahmeprüfung absolvieren. **Die Anmeldung zu dieser Prüfung erfolgt durch die Eltern.**

Die Anmeldung zur Prüfung hat bis zum **21. März 2026** an die Sekundarschule Berg zu erfolgen. Das Anmeldeformular kann auf dem Sekretariat der VSBB bezogen werden.

Adresse: Volksschulgemeinde Berg-Birwinken, Neuwiessstrasse 25, 8572 Berg

Ort und Datum: _____

Die Lehrperson: _____

Die Eltern (eingesehen): _____

Wir bitten Sie dieses Dokument bis spätestens 6. März 2026 an die Klassenlehrperson Ihres Kindes unterschrieben zu retournieren.

Überfachliches
Potenzial

Fachliches
Potenzial

Definitive
Zuteilung



Trennschärfe → Zuteilung

Klassentyp

Typ	Zwischenbereich	Typ
G		E

Niveaueinteilung

Niveau	ZB	Niveau	ZB	Niveau
g		m		e



Der zeitliche Ablauf



März

- Schriftliche Anmeldung an die Sekundarschule durch die Klassenlehrperson
- Bei «Bedarf»:
Anmeldung an Koordinierter Aufnahmeprüfung durch die Eltern



April

- Koordinierte Aufnahmeprüfung



Der zeitliche Ablauf



Juni

- Schnuppernachmittag an der Sek



Auf einen Blick







Volksschulgemeinde
Berg-Birwinken

Elternabend
Übertritt Sekundarschule



Bild: intuition-entwickeln.de

Es gibt viele lohnenswerte Ziele –
und ebenso zahlreiche Wege,
die dorthin führen...